# Eine Zusammenfassung aller redaktionellen Beiträge der Handelsblatt-Serie „Banken im Binnenmarkt".

**Inhalt** Seite


| | |
|---|---|
| Das Rennen um die Plazierung in der Hitliste der Europa-Banken hat begonnen | 3 |
| Franzosen haben keine Scheu vor der Elektronik | 5 |
| Serviceangebot rund um die Geldanlage gilt in Frankreich als Schlüsselaufgabe | 6 |
| Verwirrende französische Strukturen | 7 |
| Italiens Sparer halten Ausschau nach neuen attraktiven Angeboten zur Geldanlage | 8 |
| Ein zersplitterter Markt in Italien | 9 |
| Die Schulung des Personals gilt als vorrangige Aufgabe | 10 |
| Traumgehälter für Top-Personal mit Sachverstand und Sprachkenntnissen | 11 |
| Building Societies machen den Banken auf angestammten Märkten harte Konkurrenz | 12 |
| Midland Bank: Verlobung für drei Jahre | 13 |
| Privatbankiers stellen sich auf sehr rauhe Zeiten ein | 14 |
| Luxemburg pflegt das Investment-Geschäft | 16 |
| Die Banken überschlagen sich in der Mittelstandsberatung | 17 |
| Über ein europaweites Filialnetz läßt sich auch die Allfinanz-Idee glänzend umsetzen | 18 |
| Wettlauf um günstige Kundengelder | 19 |
| Spanien: Stürmische Modernisierung unter staatlichem Schutz | 20 |
| Zu viele Bankbeamte | 21 |
| Toledo: Der Prozeß zur Kostenanpassung und Modernisierung ist eingeleitet | 22 |
| Schlußbetrachtung: Vielfalt bleibt erhalten | 23 |